

Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 1. Juni 2026, 19:45 Uhr, Forum Triengen

Traktanden

1. **Beschlussfassung über den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2025**
2. **Teilrevision Ortsplanung Ein- und Auszonung Standort Landi**
3. **Wahl zweier Urnenbüromitglieder**
4. **Informationen zu laufenden Geschäften**
5. **Verschiedenes**



Bemerkungen

Die Abstimmungsunterlagen liegen ab dem 15. Mai 2026 bei der Gemeindekanzlei Triengen zur Einsicht auf und können auf der Webseite eingesehen werden (www.triengen.ch).

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 27. Mai 2026 ihren gesetzlichen Wohnsitz in der Gemeinde Triengen haben. Stimmrechtsausweise werden für Gemeindeversammlungen keine versandt.

Die Einladung wird allen Haushalten in der Gemeinde Triengen zugestellt. Wir bitten Sie, alle stimmberechtigten Personen in Ihrer Familie davon in Kenntnis zu setzen. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Triengen, 7. Mai 2026

Gemeinderat Triengen

1. Genehmigung Jahresbericht 2025 (inkl. Jahresrechnung)

Die Jahresrechnung 2025 zeigt im Vergleich zum Budget ein erfreuliches Bild. Im vergangenen Jahr konnten vier von sechs Globalbudgets einhalten werden: Die zusätzlichen Beratungskosten und Mehrabschreibungen im Aufgabenbereich "Politik und Zentrale Dienste" führten zu einer Kreditüberschreitung von 31'308 Franken. Der gestiegene Personalaufwand im Aufgabenbereich "Bildung" konnte teilweise durch Einsparungen im Sachaufwand aufgefangen werden. Dennoch resultiert eine Kreditüberschreitung von 182'341 Franken.

Im Gegensatz zu den Vorjahren konnte der Aufgabenbereich "Gesundheit und Soziales" das Globalbudget einhalten. Dies trotz weiter stark steigender Pflegefinanzierungskosten (stationär und ambulant).

Die Steuereinnahmen konnten weiter gesteigert werden und überstiegen sogar die Erwartungen. Bei den Steuereinnahmen natürlicher Personen des laufenden Jahres waren die Steuereinnahmen erfreulicherweise rund 556'000 Franken höher als budgetiert.

Das Jahresergebnis mit einem Aufwandüberschuss von 488'402.36 Franken ist grundsätzlich erfreulich. Dazu beigetragen haben Sondereffekte wie die Entnahme aus der Aufwertungsreserve von 530'000 Franken sowie die OECD-Ergänzungssteuer von 303'179 Franken. Beide Sondereffekte werden langfristig wegfallen und müssen durch Mehreinnahmen kompensiert werden. Dieses strukturelle Defizit hat eine hohe Fremdverschuldung zur Folge. Die Fremdverschuldung ist durch entsprechende Geldzuflüsse aus Eigenfinanzierung über die nächsten Jahre abzubauen.

Rechnung 2025	
Erfolgsrechnung	
Aufwand	37'516'564
Ertrag	-37'028'162
Gesamtergebnis	488'402
Bilanz	
Finanzvermögen	24'502'646
Verwaltungsvermögen	32'688'651
Aktiven	57'191'297
Fremdkapital	33'296'126
Eigenkapital	23'895'171
Passiven	57'191'297
Investitionsrechnung	
Investitionsausgaben	1'516'417
Investitionseinnahmen	140'225
Nettoinvestitionen	1'376'193

Das an der Gemeindeversammlung festgelegte Budget 2025 sah einen Verlust von CHF 1'329'900 vor. Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 488'402.36 ab. Dieser Verlust wird dem Eigenkapital belastet.

Im 2025 haben wir Investitionen von total CHF 1'516'417.01 getätigt. Demgegenüber stehen Investitionseinnahmen von CHF 140'224.50.

2. Teilrevision Ortsplanung Ein- und Auszonung LANDI

Im Gebiet Grund ist eine Ein- und Auszonung vorgesehen. Die LANDI plant Investitionen in die Zukunft: Geplant sind der Bau von Schnellladestationen für Elektrofahrzeuge sowie einer modernen Portal- und Lanzenwaschanlage inklusive Staubsauger sowohl für Privatkunden als auch für das Gewerbe. Zur Realisierung des Projekts und den Ausbau des Standorts Triengen ist eine Zonenplananpassung erforderlich. Zwischen der Kantonstrasse und der Grundstrasse wird die Arbeitszone III um rund 1'730 m² erweitert. Im Gegenzug werden 587 m² des Grundstücks Nr. 1227 von der Arbeitszone III in die Landwirtschaftszone ausgezont.

Die Gemeinde hat die Teilrevision der Ortsplanung vom 10. November bis 9. Dezember 2025 öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Die Teilrevision Ortsplanung Ein- und Auszonung LANDI wird nach dem Beschluss der Gemeindeversammlung dem Regierungsrat zur Genehmigung vorgelegt. Sie tritt anschliessend in Kraft, sofern sie nicht mit Verwaltungsgerichtsbeschwerde angefochten wird.

3. Wahl zweier Urnenbüromitglieder

Infolge Wegzug haben Jacqueline Zamarian und Alexandra Gut ihren Rücktritt als Mitglied des Urnenbüros per Ende Dezember 2025 bekannt gegeben.

Laut Gemeindeordnung der Gemeinde Triengen (GO) § 13 Abs. 1 werden die frei wählbaren Mitglieder des Urnenbüros an der Gemeindeversammlung gewählt. Die Ersatzwahl der nun zwei Mitgliedern im Urnenbüro (für Alexandra Gut und Jacqueline Zamarian) soll an der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2026 erfolgen.

Gemäss § 123 Stimmrechtsgesetz (StRG) können die Stimmberechtigten der Gemeinde bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung Wahlvorschläge einreichen. Werden für die gleiche Stelle mehrere Kandidaten vorgeschlagen, wird der Reihe nach über die einzelnen Kandidaten abgestimmt (§ 124 StRG). Massgebend für die Reihenfolge der Abstimmung ist der Eingang der Wahlvorschläge. An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen.

Die Mitte Triengen hat Margrit Baumann, Dungelen 1, Winikon als Ersatz für Jacqueline Zamarian und Thomas Eberhard, Hausgasse 8, Kulmerau als Ersatz für Alexandra Gut nominiert.

4. Informationen zu laufenden Geschäften

Der Gemeinderat informiert die Stimmberechtigten unter diesem Traktandum über verschiedene laufende Geschäfte.

5. Verschiedenes